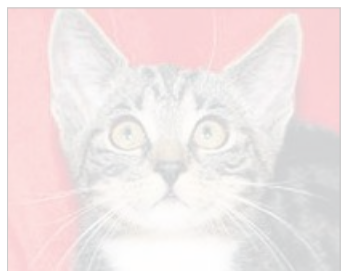


Tier der Woche



Ashley und Alison

Ashley und Alison sind zwei quickelebendige Jungkatzen, die am 28. Mai im Tierheim in Bad Wildungen geboren wurden. Die beiden Mädels sind zutraulich und menschenbezogen, dabei altersentsprechend verspielt. Inzwischen sind sie angeimpft und könnten gemeinsam ausziehen. Wegen fehlender Freigang-Erfahrung eignen sie sich wohl auch für die Wohnungshaltung.

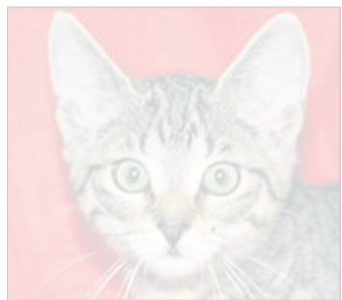
NAME: Ashley und Alison

RASSE: EHK

FARBE: Ashley Silbertiger, Alison getigert mit weiß

GESCHLECHT: weiblich

Kontakt:
Tierheim Bad Wildungen
Telefon: 05621/ 27 63
E-Mail: info@tierheim-bad-wildungen.de
www.tierheim-bad-wildungen.de
Besuchszeit: Täglich 15 bis 17 Uhr (außer montags und donnerstags) oder nach telefonischer Vereinbarung.
Spendenkonto:
Sparkasse Waldeck-Frankenberg, Kto. 2001600, BLZ 523 500 05



Wanderung Natur und Technik

WALDECK. Zu einer Wanderung Natur und Technik lädt die Edersee Touristic für heute, Montag, ab 10 Uhr ein. Treffpunkt ist am Schloss-Parkplatz bei der Treppe zur Seilbahn.

Die Wanderung ist etwa sieben Kilometer lang und dauert etwa fünfzehn Stunden. Die Kosten für Erwachsene betragen 15 Euro, Kinder von vier bis 14 Jahren: zwölf Euro, inklusive Schifffahrt und Seilbahn. Für Einzelpersonen ist eine Anmeldung nicht erforderlich, Gruppen auf Anfrage unter der Rufnummer 05623/99980.

Die Teilnehmer sollten festes Schuhwerk, Regenbekleidung und Rucksackverpflegung mitnehmen. (nh/sch)

Edertal

Radfahren

AFFOLDERN. Der FC Affoldern lädt dienstags zum „Radfahren für jedermann“ ein. Treffpunkt für alle Mitfahrer ist die Bushaltestelle. Abfahrt ist um 16 Uhr. Dauer der Touren etwa zwei Stunden.

Altkleidersammlung BERGHEIM/GIFLITZ/KÖNIGSHAGEN. Die nächste Kleidersammlung für Bethel findet vom 14. bis 19. Oktober statt.



An der Apfelpresse (von links), Simone Jungermann mit Tochter Charlotte (3), der stellvertretende Edertaler NABU-Vorsitzende Markus Jungermann, Michael Krüger aus Bringhausen und Paul Schüssler vom NABU.

Fotos: Schade

Vielfalt heimischer Sorten

Gut besuchter Apfeltag des Naturschutzbundes am Seminarzentrum Fünfseenblick

VON JÖRN SCHADE.....

BRINGHAUSEN. Bis zu 3000 Apfelsorten sind in Deutschland bekannt, in der hiesigen Region immerhin noch etwa 500. Den Erhalt dieser Vielfalt und damit verbunden der Streuobstwiesen hat sich der Naturschutzbund zum Ziel gesetzt, dessen Edertaler Ortsverein am Samstag zum vierten Apfeltag ans Seminarzentrum Fünfseenblick in Bringhausen einlud.

Die Aktionen rund um das Seminarzentrum, zu dem auch eine große Streuobstwiese gehört, fanden großes Interesse. Zahlreiche Besucher informierten sich oder testeten frisch gepressten Apfel- und Birnensaft. Markus Jungermann, stellvertretender Vor-

sitzender des NABU Edertal: „Wir haben rund 700 Liter Saft gepresst.“

Der Naturschutzbund wollte mit dieser Aktion nicht nur zeigen, wie viel Saft in den Äpfeln steckt – als Faustregel gilt die Hälfte des Gewichts in Litern –, sondern den Fokus ganz auf regionale und auch alte Sorten richten, die unter hiesigen klimatischen Bedingungen bestens gedeihen. Darunter Sorten mit klangvollen Namen wie Korbacher Edelrenette, Vaterapfel, Roter Berlepsch oder Doppelter Prinzenapfel.

Der Golden Delicious, eine der wichtigsten Sorten im Welthandel und in jedem Supermarkt zu bekommen, zählt nicht dazu. Im Gegenteil: „Der ist für die hiesige Ge-

gend völlig ungeeignet“, sagte Apfelperte Robert Jäger. Der Pomologe aus Twistetal war am Samstag zu Gast beim Apfeltag und bestimmte Apfelsorten, die ihm Besucher vorlegten.

„Wir wollen den Besuchern Sorten empfehlen, die hier auch etwas werden“, erklärte Jäger. Er empfiehlt für diese Gegend den Finkenwerder Prinzenapfel. Jäger: „Der ist ideal für unser Klima, gut aussehend, robust, wohlschmeckend, lagerfähig und vielseitig verwendbar.“

Gutes Apfelfahr

2013 ist ein gutes Apfelfahr“, wie Markus Jungermann feststellte. Im vergangenen Jahr musste der NABU noch Äpfel von eigenen Streu-

obstweiden zum Apfeltag bringen. Samstag reichten der Ertrag von der Streuobstwiese des Seminarzentrums und die aus Bringhausen selbst herangebrachten Äpfel völlig aus. Ganz anders sieht es dagegen in Südhessen aus. „Jungermann: „Von dort hört man Klagen über eine relativ schlechte Ernte.“

Einige Stände mit Honig und weiteren Imkerprodukte sowie Kunsthandwerk und auch eine Wanderung mit Mathias Schlotte im Nationalpark rundeten das Angebot des Tages ab. Die Küche des Seminarzentrums präsentierte den Besuchern eine besondere Menükarte. Es gab Lauchpfanne mit Apfel, Kürbis-Fenchel-Ragout mit Apfel, Apfel-Kartoffel-Gratin und Apfel-Tiramisu.



Mit Kennerblick: Pomologe Robert Jäger (rechts) nahm einige Äpfel von Friedrich Seibel unter die Lupe. Beim Apfel in seiner Hand handelt es sich um eine Rote Sternrenette.

Neuer Träger, neuer Leiter

Das frühere Biohotel in Bringhausen – zuvor bekannt auch als Neuzzeitliche Diät- und Lebensschule – steht seit dem Frühjahr unter neuer Leitung. Träger des „Seminarzentrums Fünfseenblick“ mit vegetarischer Biokost ist der Verband für unabhängige Gesundheitsberatung in Gießen.

Das Haus versteht sich als Bildungseinrichtung im Themenfeld Gesundheit und Vollwert-Ernährung. 74 Betten stehen zur Verfügung. Pro Jahr werden rund 9000 Übernachtungen gezählt. Als eine der wesentlichen Aufgaben sieht der neue Träger, das Haus neu zu positionieren und zu profilieren und künftig noch mehr Gäste für die Einrichtung zu gewinnen.

Das Seminarzentrum verfügt über sieben Veranstal-

tungsräume mit einer Kapazität von 35 bis 200 Quadratmeter und einer Bestuhlung für bis zu 120 Teilnehmer. In der komplett ausgestatteten Lehrküche können bis zu 16 Teilnehmer unterrichtet werden. Angegliedert ist neben der Streuobstwiese auch eine kleine Gärtnerei, aus der Teile des Bedarfs für das Haus gedeckt wird.

Neuer Leiter des Zentrums ist seit dem 1. September dieses Jahres der aus Limburg stammende Soziologe Harald Förster. Er hat diese Aufgabe im Team mit Renate Kraft übernommen, die auch als Dozentin im Seminarzentrum tätig ist.



Harald Förster

Bad Wildungen

Rentner treffen sich BAD WILDUNGEN. Die Rentner der Bad Reinhardquelle treffen sich am Dienstag, 1. Oktober, um 14.30 Uhr im Café Sonneck in Kleinern.

Konfirmanden

BAD WILDUNGEN. Der Konfirmandenunterricht beginnt am Dienstag, 1. Oktober, um 15.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Boxtraining

BAD WILDUNGEN. Der VfL bietet dienstags ab 20 Uhr und mittwochs ab 18.30 Uhr Boxtraining in der Sporthalle im Heleental an.

Mieterberatung

BAD WILDUNGEN. Für seine Mitglieder bietet der Mieterverein Nordhessen in Bad Wildungen am Dienstag, 1. Oktober, von 16 bis 18 Uhr in der Brunnenstraße 41, Beratungen mit Rechtsanwalt Gerhard H. Wiegand an. Neumitglieder können sofort beraten werden. Anmeldungen unter 05621/ 72 2111.

Bündnis 90/Grüne

BAD WILDUNGEN. B90/Grüne treffen sich zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung und Nachbetrachtung der Bürgerversammlung zum Heloponte in öffentlicher Sitzung am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Alleeschlößchen.

Freie Wähler

BAD WILDUNGEN. Die Freie Wählergemeinschaft trifft sich am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im „Havana“, Brunnenallee 52, zur Vorbereitung der Stadtverordnetenversammlung. Hauptthema: Heloponte. Gäste sind willkommen.

Waldeck

Spielenachmittag

SACHSENHAUSEN. Spiele für jede Altersgruppe finden am Montag, 30. Oktober, von 15 bis 17 Uhr im DRK-Zentrum statt.

Männergesangsverein

HÖRINGHAUSEN. Die nächste Chorprobe des Männerchores unter der Leitung von Xenia Kautz findet am Montag, 30. September, ab 20 Uhr im Bürgerhaus statt. Die weiteren Termine werden in dieser Chorprobe festgelegt. Neue Sänger sind willkommen.

CDU-Fraktion

WALDECK. Fraktionsitzung der Waldecker CDU-Fraktion ist am Montag, 30. September, ab 20 Uhr im Hotel - Restaurant Werbetal bei Familie Gerlach zur Vorbereitung der kommenden Stadtverordnetenversammlung.

Seniorgymnastik

SACHSENHAUSEN. Bewegung mit Musik für Senioren beginnt am Dienstag, 1. Oktober, um 15.30 Uhr im DRK-Zentrum.

Chorprobe

FREIENHAGEN. Die Chorprobe für Caruso findet am Dienstag, 1. Oktober ab 19 Uhr statt. Im Anschluss ab 20 Uhr probt der Chor Echt Live in den bekannten Räumlichkeiten.

So erreichen Sie die Redaktion in Bad Wildungen, Brunnenstraße 49:

Jörg Schade 05621/ 75 27 74
Uli Klein 05621/ 75 27 76

Fax 05621/ 75 24 47
E-Mail korbach@hna.de

Den HNA-Servicepartner finden Sie im Hobbyhaus Herbert Hommel, Brunnenstraße 44 (Fußgängerzone), Bad Wildungen.

Flotte Jagd durch Feld und Flur

Reiterverein Waldeck lädt für den 3. Oktober ein – danach Ausklang in der Reithalle

WALDECK. Zur traditionellen Hubertusjagd lädt der Reiterverein Waldeck am Donnerstag, 3. Oktober, in die Bergstadt ein. Stelldichein an der Reithalle (Domäne) ist ab 11.30 Uhr mit der Möglichkeit zum Mittagessen.

Zum Aufbruch bläst die Jagdhornbläsergruppe Waldeck um 13 Uhr. Angeführt von der Jagdherrin Sandra Herzog-Ritter und den beiden

Fuchsreiterinnen Meike Bax (Nieder-Waroldern) und Louisa Fiedler (Waldeck) geht es durch die Dringe, über Holzhausen, vorbei am Flugplatz über das Mittelrück Richtung Reiherbach, zur August-Schwarzhütte und zum Niederwerber Feld, wo der Bügeltrunk gereicht wird.

Weiter geht es Richtung Hengstwiese und Bärenal. Am Mehlberg, Golfplatz und

Kaninchenkopf vorbei geht es zurück nach Waldeck. Feste Hindernisse können während der etwa 18 Kilometer langen Jagdstrecke übersprungen werden. Bei Bedarf wird ein zweites Feld mit etwas verkürzter Strecke angeboten.

Die Jagdreiter werden mit ihren Pferden gegen 16 Uhr auf dem Reitplatz am Mehlberg eintreffen. Dort blasen die Jagdhornbläser zur Jagd

und die Fuchsreiter (Sieger vom Vorjahr) werden in zwei Gruppen versuchen, es den Verfolgern schwer zu machen, die Trophäen zu ergreifen.

Nach erfolgreicher Jagd lädt der Verein in die Reithalle Waldeck zum gemütlichen Jagdausklang ein. Für Verpflegung wird während der gesamten Veranstaltung gesorgt. Jagdgeld wird nicht erhoben. (nh/ukl)